



wiiw

The Vienna Institute
for International
Economic Studies



23. FIW AW-Vorlesung

29. März 2017

Die chinesische Investitionsoffensive

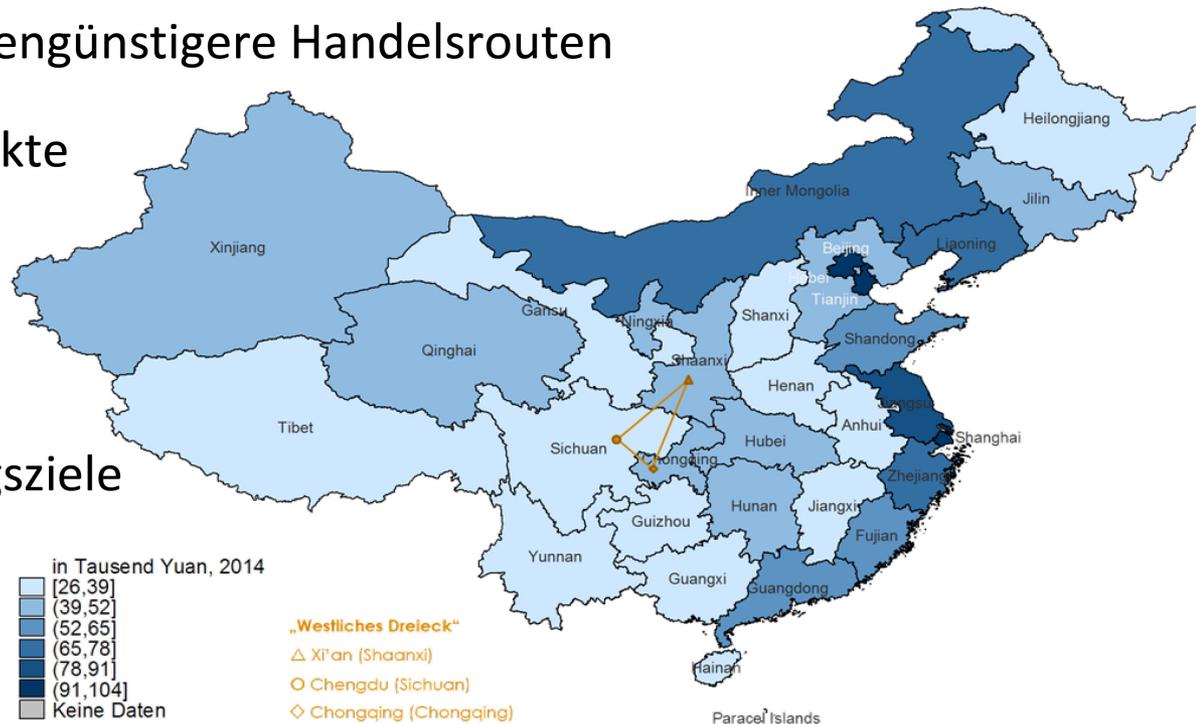
„One Belt, One Road“

Wirtschaftliche Potenziale für Österreich?

Julia Grübler

Vielfältige Motive Chinas

- Gegeninitiative zu mega-regionalen Handelsabkommen
- Abbau von Überkapazitäten (zB Stahlindustrie, Bauwirtschaft)
- Kürzere, sicherere, kostengünstigere Handelsrouten
- Erschließung neuer Märkte
- Stärkung des Renminbi
- Natürliche Ressourcen
- Inländische Entwicklungsziele



Quelle: National Bureau of Statistics of China.

Verlauf der neuen Seidenstraßen



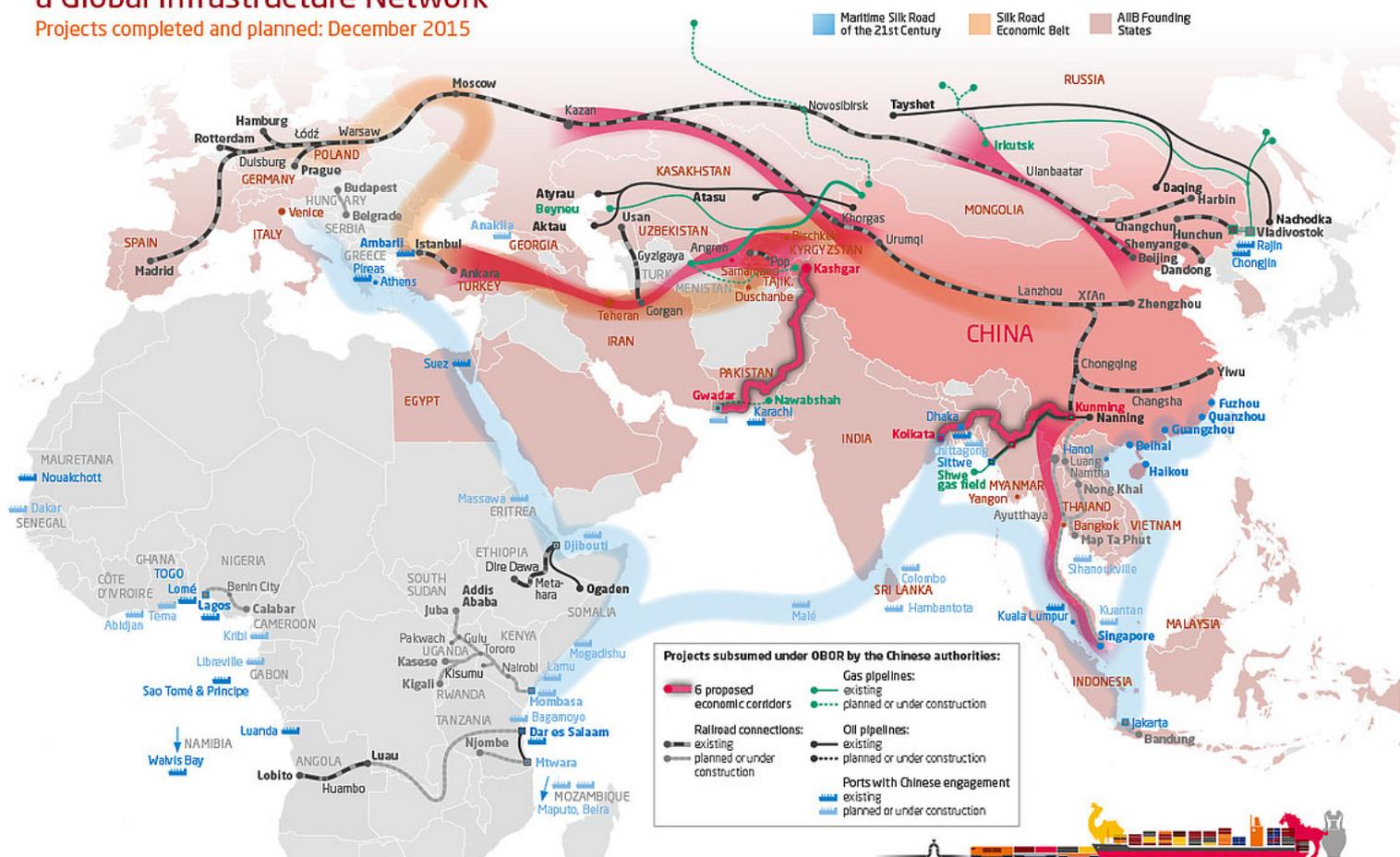


Verlauf der neuen Seidenstraßen

MERICS China Mapping

One Belt, One Road: With the Silk Road Initiative, China Aims to Build a Global Infrastructure Network

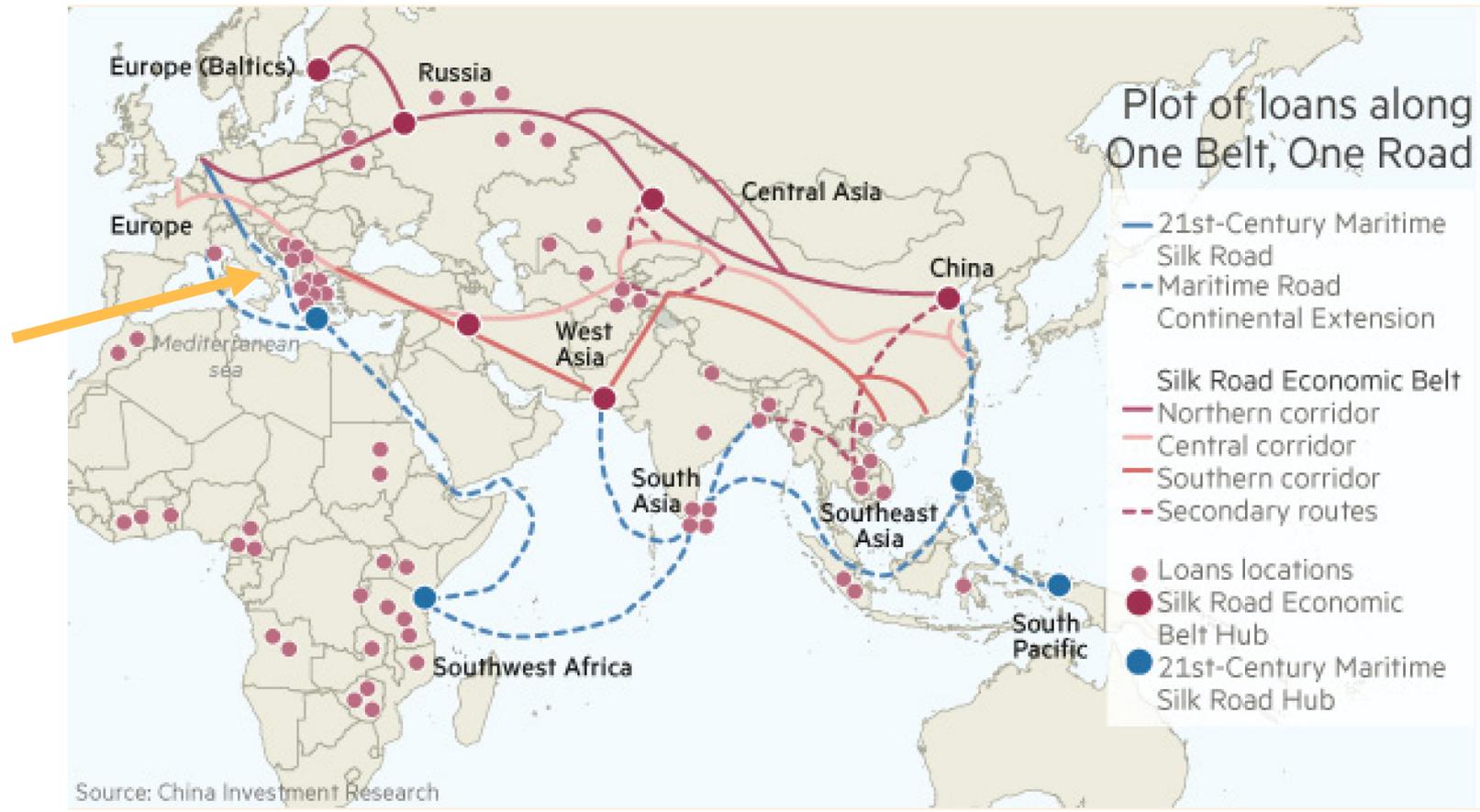
Projects completed and planned: December 2015



Quelle: merics – Mercator Institute for China Studies.



Verlauf der neuen Seidenstraßen



Quelle: China Investment Research.

Asiatische Infrastrukturinvestmentbank (AIIB) zur Beschleunigung der Seidenstraßeninitiative?

- Seit 16. Jänner 2016 operativ:
 - 57 unterzeichnende Parteien (davon 37 regional)
Österreich: \$500,8 Millionen = 0,5% des Kapitals = 0,8% Stimmgewicht
 - 9 Projekte in den Sektoren Energie und Transport
in Aserbaidschan, Bangladesch, Indonesien, Myanmar, Oman, Pakistan und Tadschikistan
- **NEU:** Seit 23. März 2017 Aufstockung auf 70 Mitglieder (davon 42 regional); unter neuen nicht-regionalen Mitgliedern: Belgien, Irland und Ungarn.
- **NEU:** Im März 2017 wurden drei weitere Darlehen in der Höhe von \$285 Millionen genehmigt. Damit übersteigt das Kreditvolumen erstmals \$2 Milliarden.

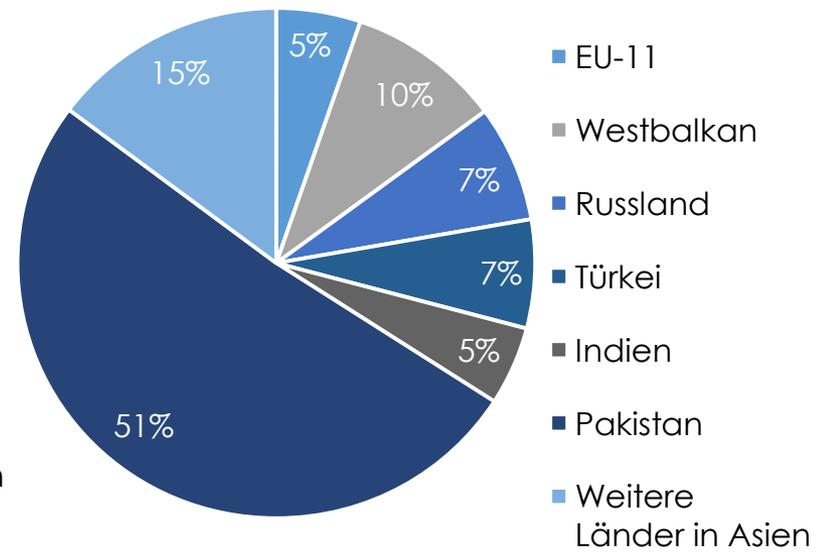
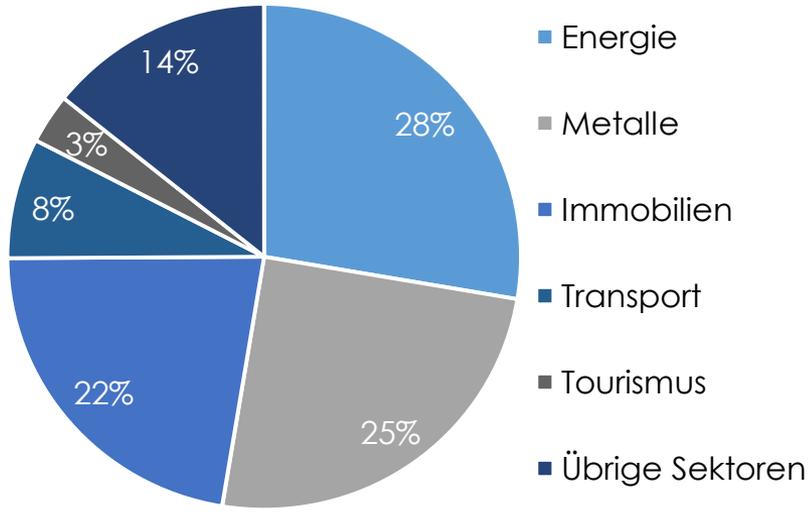


Energie und Transport bedeutendste Sektoren

Zielländer in Chinas Nachbarschaft

Struktur chinesischer Greenfield
Investitionen (2013-2016)

Bauverträge Chinas
in 'Silk Road' Industrien (2013-2016)



Datenquelle: China Global Investment Tracker.

Unmittelbare Effekte via Handelsverflechtungen

- Erhöhte Nachfrage aufgrund der Investitionstätigkeit
 - Erhöhte direkte Importe aus Österreich
 - Erhöhte indirekte Importe aus Österreich über Produktionsverflechtungen

Weitere Effekte

- Erhöhte Nachfrage aufgrund steigender Einkommen
- Kooperationen (zB im Bereich der Forschung)
- Erschließung neuer Märkte in Zentral- und Südostasien durch Reduktion der Transportkosten



wiiw

The Vienna Institute
for International
Economic Studies



Projekte in Südosteuropa

- Etwa EUR 10 Milliarden
- Anstieg der Exporte um ca. EUR 260 Millionen
(~ 0,2% der österreichischen Exporte)
- Anstieg der österreichischen Wertschöpfung um ca. EUR 100 Millionen
(~ 0,03 % des österreichischen BIP)

Mögliche Abweichungen

- Lange Laufzeiten
- ggf. starke Involvierung von chinesischen Firmen
- + Nachfrage nach Kapitalgütern / qualifizierten Arbeitskräften
- + Induzierte Effekte über höhere Einkommen
- + Senkung der Transportkosten



wiiw

The Vienna Institute
for International
Economic Studies



23. FIW AW-Vorlesung

29. März 2017

Die chinesische Investitionsoffensive

„One Belt, One Road“

Wirtschaftliche Potenziale für Österreich?

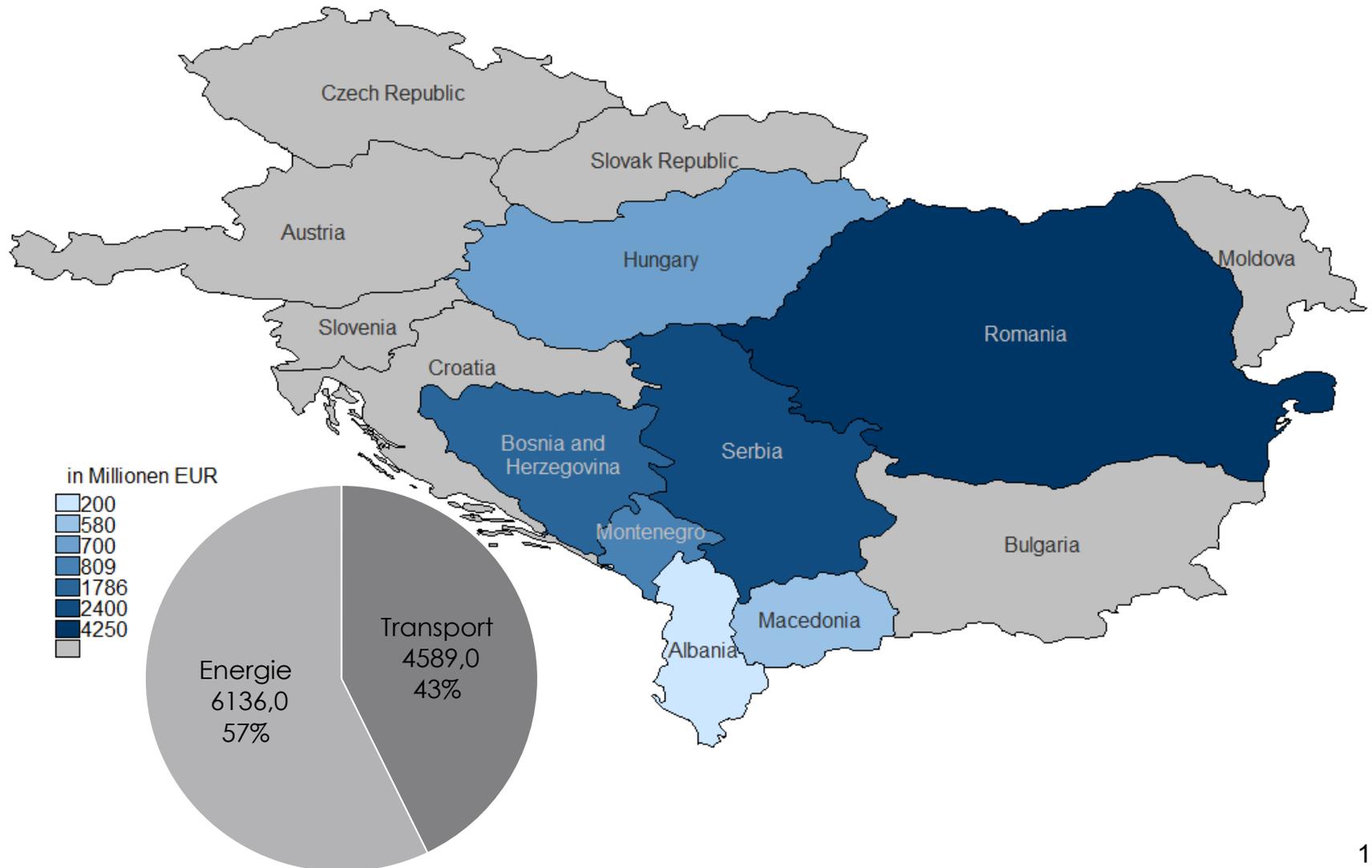
Julia Grübler

Danke!

Appendix: Projekte in Südosteuropa

ISO2	Land	Projekt	Investitionssumme (Milliarden EUR)
AL	Albanien	Arber-Autobahn zw. Albanien und Mazedonien (Industriepark in Durres im Gespräch)	0,2
BA	Bosnien und Herzegowina	Autobahn (Banja Luka – Split) Wärmekraftwerke (Tuzla, Banovici)	1,7
HU	Ungarn	Hochgeschwindigkeitszugverbindung (Budapest – Belgrad)	0,7
ME	Montenegro	Autobahn (nach Serbien) (5 Projekte im Energiesektor im Gespräch, sowie Autobahn bis Griechenland)	0,8
MK	Mazedonien	Autobahn (Kiceve-Ohrid, Miladinovci-Stip)	0,6
RO	Rumänien	Wärmekraftwerke (Rovinari, Minitia-Deva), Wasserkraftwerk (Tarnita-Lapustesti), Atomkraftwerk (Cernavoda)	4,2
RS	Serbien	Hochgeschwindigkeitszugverbindung (Budapest – Belgrad), Autobahn (RO-RS-ME), Wärmekraftwerk (Kostolac)	2,4

Appendix: Projekte in Südosteuropa



Appendix: WIOT

			Use by country-industries							Final use by countries			Total use	
			Country 1			...	Country M			Country 1	...	Country M		
			Industry 1	...	Industry N	...	Industry 1	...	Industry N		...			
Supply from country-industries	Country 1	Industry 1												
		...												
		Industry N												
													
	Country M	Industry 1												
		...												
Industry N														
Value added by labour and capital														
Gross output														